



Leistungsverzeichnis

Anliegend übersenden wir Ihnen ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe Ihres Angebotes.

Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais - 2261071

Neues Palais

Am Neuen Palais

14469 Potsdam

Malerarbeiten, Neugestaltung Besuchereingang

Leistungsbeschreibung

LV 09 Maler

Art der Ausschreibung

Offenes Verfahren

Abgabetermin

17.07.2026 , 08:00 Uhr

Abgabeort

Vergabestelle

Allee nach Sanssouci 6 (Zivilkabinetthaus)
14471 Potsdam

Zuschlagsfrist

18.08.2026

Ausführungsbeginn / Ausführungsende

12.10.2026 / 08.06.2027

Datum / Seiten

16.06.2026 / 30

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses -1-

Angaben zum Leistungsverzeichnis

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

Projekt-Nr.: 2261071

LV 09 Maler

Offenes Verfahren

Bauvorhaben Neues Palais
Am Neuen Palais
14469 Potsdam
Malerarbeiten, Neugestaltung Besuchereingang

Bauherr Stiftung Preußische Schlösser und
Gärten Berlin-Brandenburg
vertreten durch den Generaldirektor
Postfach 601462, 14414 Potsdam

Bauleitung Stiftung Preußische Schlösser und
Gärten Berlin-Brandenburg,
Abteilung Architektur,

Leistungsverzeichnis

Anspr.:

Währung / Steuer

Alle Angaben in EUR.

Mehrwertsteuersatz: 19,0 %

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben.
Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort.

Gesamtsumme

Vor der Prüfung

Nach der Prüfung

Angebotssumme, Netto	EUR	.....	EUR
MWSt. (19,0 %)	EUR	.....	EUR
Gesamtsumme inkl. MWSt.	EUR	.....	EUR

.....
(Ort und Datum)

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Anbieter - Geprüft

.....
(Stempel und Unterschrift)

Ausschreiber - Geprüft

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

Projekt-Nr.: 2261071

LV 09 Maler

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
09	LV Maler	1
	Vortexte	4
	Vorbemerkung gleichw.techn.Spezifikat	18
	Standardbesch Musterbauteile vorlegen vor Ausführung	19
	Standardbesch Muster vorlegen vor Ausführung	19
1	Bereich Malerarbeiten	19
1. 1	Abschnitt Vorbereitende Arbeiten	19
1. 2	Abschnitt Beschichtungen	21
1. 3	Abschnitt Fahrbare Gerüste - Arbeitsbühnen	24
2	Bereich Schutzmaßnahmen, Stundenlohn, Dokumentation	25
2. 1	Abschnitt Schutzmaßnahmen	25
2. 2	Abschnitt Stundenlohnarbeiten	27
2. 3	Abschnitt Dokumentation im Denkmalschutz	28
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 30) 30

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

VORTEXTE

Inhalt

1. Allgemeine Vorbemerkungen
2. Projektangaben
3. Angaben zum Ausführungsort
4. Angaben zur Angebotsabgabe
5. Angaben zur Bauausführung
6. Mengenermittlung und Abrechnung
7. Hinweise zu den Ausführungsbeschreibungen
8. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen gemäß VOB (C)

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Anlagen

Anlage 01 Termine
01.01 Bauablaufplan
01.02 Bauablaufplan kompakt
Anlage 02 Weitere Vertragsbedingungen (WVB)
Anlage 03 Planunterlagen
03.01 Übersichtspläne Baustelleneinrichtung
03.02 Grundrisse, Schnitte, Detailzeichnungen

1.2 Vertragsbedingungen

Die dem Leistungsverzeichnis beigegefügt
Vertragsbedingungen und Anlagen gelten als
Vertragsgrundlage. Zusätzlich sind die nachfolgenden Angaben
zum Leistungsumfang, zu Ausführungsorten, Ausführung und
Angebotsabgabe sowie zur Mengenermittlung und Abrechnung
einzuhalten.
Alle daraus resultierenden Leistungen sind grundsätzlich in die
Einheitspreise einzukalkulieren, sofern in den Einzelpositionen
nichts Abweichendes festgelegt ist.

1.3 Abkürzungen

Erläuterung ausgewählter Abkürzungen im
Leistungsverzeichnis:
AG Auftraggeber
AN Auftragnehmer
BE Baustelleneinrichtung
BL Fachbauleitung
DGUV Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
EP Einheitspreis
GP Gesamtpreis
NG-E Neugestaltung Empfangsbereich
SPSG Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
VE Vergabeeinheit
WVB Weitere Vertragsbedingungen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

ZG Zwischengeschoss

SG Sockelgeschoss

2. Projektangaben

Das Neue Palais wurde zwischen 1763 und 1769 im Auftrag Friedrichs II. als Sommerresidenz und Gästes Schloss errichtet. Nach der Wohnnutzung durch verschiedene Mitglieder des Königshauses wurde das Schloss ab 1926 als Museum genutzt. Es zählt aufgrund seiner weitgehend original erhaltenen Substanz zu den bedeutendsten Schlossanlagen des UNESCO-Weltkulturerbes Park Sanssouci.

Während der historischen Nutzungsphasen erfolgten verschiedene funktionale Umbauten, insbesondere im 19. Jahrhundert, sowie umfangreiche Sanierungen in den 1960er- und 1970er-Jahren, bei denen biozide Holzschutzmittel eingesetzt wurden; entsprechende Belastungen sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

Seit 2013 führt die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) eine umfassende Instandsetzung im Rahmen eines Masterplans durch. Hierzu zählten unter anderem die Dachsanierung des Theaterflügels (2014–2016). Das Schloss umfasst rund 638 Räume, darunter repräsentative Säle, das historische Schlosstheater, zahlreiche Wohn- und Funktionsräume sowie hochwertige Boden-, Wand- und Ausstattungselemente unterschiedlicher Epochen. Der bauliche und ausstattungs historische Wert erfordert einen besonders sorgfältigen Umgang mit sämtlichen Bauteilen.

Der Empfangsbereich des Neuen Palais soll modernisiert werden, um den Anforderungen eines zeitgemäßen Museums- und Theaterbetriebes gerecht zu werden. Hierzu werden ein barrierefreier Eingang sowie ein neuer Besucheraufzug errichtet, der beiden Betriebsbereichen dient.

Der Aufzugseinbau erfordert die Herstellung eines Schachtes sowie begleitende Demontage- und Abbrucharbeiten in angrenzenden Bereichen. Betroffene Räume befinden sich im Sockelgeschoss, im Erdgeschoss sowie in Bereichen des Treppenhauses des Schlosstheaters. Der Baustellenzugang erfolgt überwiegend über das Sockelgeschoss.

Für die zukünftige Nutzung der Unteren Roten Kammern sowie Teilen der Wohnung des Marquis d'Argens sind zusätzliche bauliche Anpassungen erforderlich. Da Teile der historischen Substanz bereits Vorschädigungen aufweisen, sind geeignete Sicherungsmaßnahmen vor Beginn und während der Ausführung zwingend erforderlich.

Parallel zu den Innenarbeiten erfolgt eine Dachsanierungsmaßnahme.

3. Angaben zum Ausführungsort

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

3.1 Lage des Objekts

Neues Palais im Park Sanssouci
Am Neuen Palais
14469 Potsdam

3.2 Spezifische Angaben zum Objekt

Das Neue Palais ist ein UNESCO-Weltkulturerbe und steht unter Denkmalschutz. Alle Arbeiten sind mit größter Sorgfalt, unter Wahrung und Schutz der historischen Bausubstanz sowie in Abstimmung mit der Fachbauleitung auszuführen. Beschädigungen an vorhandenen Bauteilen sind der örtlichen Fachbauleitung unverzüglich zu melden. Dem AN und sämtlichen Mitarbeitenden muss bewusst sein, dass die Leistungen in einem öffentlich zugänglichen Denkmalensemble erfolgen. Die Baustelle sowie alle Bereiche der Baustelleneinrichtung sind täglich zu reinigen und in geordnetem Zustand zu hinterlassen. Die Einhaltung der beigefügten Auflagen der SPSG sind Vertragsbestandteil.

3.3 Baubeschreibung und Bauleistungen

Gegenstand des Projekts ist die Neugestaltung des Empfangsbereichs und der sanitären Anlagen sowie die Herstellung einer barrierefreien Zugänglichkeit im Neuen Palais. Folgende Bauleistungen sind im Rahmen der Maßnahme auszuführen:

- Baustelleneinrichtung
- Schutzmaßnahmen
- Gerüstarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Rohbauarbeiten
- Zimmer- und Holzbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Maler- und Raumausstattungsarbeiten
- Verglasungsarbeiten
- Metallbau- und Schlosserarbeiten

Die Ausführung erfolgt abschnittsweise und in enger Abstimmung mit parallel arbeitenden Gewerken.

3.4 Zugänglichkeit und Angaben zur Arbeitszeit

Das Betreten des Neuen Palais ist nur mit gültigem Baustellenausweis zulässig. Ausweise sind täglich beim Wachschatz abzuholen und bei Verlassen des Objektes zurückzugeben. Anträge für Baustellenausweise und Schlüsselberechtigungen sind mindestens zwei Wochen vor Arbeitsbeginn zu stellen. Ausweise sind sichtbar zu tragen.

Arbeitszeiten:

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

- regulär 06:00 bis 18:00 Uhr
- Arbeiten an Samstagen nur nach vorheriger Anmeldung

Material und Geräte sind in den dafür vorgesehenen Containerbereichen zu lagern. Aufgrund eingeschränkter Zufahrtsmöglichkeiten dürfen Fahrzeuge des AN nur kurzzeitig zur Anlieferung/Abholung im Baustellenbereich verbleiben. Parken ist ausschließlich in den ausgewiesenen Bereichen möglich.

3.5 Strom und Wasser

Stromverteiler werden bauseits im Umfeld der Arbeitsbereiche bereitgestellt; [die Weiterleitung zum Arbeitsplatz erfolgt durch den AN.]

Ein Bauwasseranschluss und ein Abwasserbecken befinden sich im Außenbereich.

Abschläge:

- 0,3 % Wasser
- 0,3 % Baustrom
- 0,15 % Sanitär

3.6 Umkleide, Pausenraum und sanitäre Anlagen

Für den AN stehen vom AG bereitgestellte Umkleide-, Pausen- und Sanitärräume zur Verfügung.

Die Lage ist dem „Übersichtsplan Baustelleneinrichtung“ zu entnehmen.

3.7 Transportwege

Die Transportwege sind dem „Übersichtsplan Baustelleneinrichtung“ zu entnehmen.

Bei internen Transporten sind Böden, Wände, Decken und Ausstattung zu schützen und Beschädigungen zu vermeiden. Maßangaben im LV (Öffnungsmaße, Höhen, Achsen etc.) sind als ca.-Angaben zu verstehen und vor Ort zu prüfen.

3.8 Arbeitsgerüst

Kleingerüste, Leitern und Tritte sind Sache des AN. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

4. Angaben zur Angebotsabgabe

4.1 Bedingungen zur Angebotsangabe

Mit der Angebotsabgabe erklärt der AN, dass er die technischen und terminlichen Vorgaben der Leistungsbeschreibung vollständig anerkennt.

Alle beschriebenen Leistungen sind bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen und werden – sofern nicht ausdrücklich anders geregelt – nicht gesondert vergütet.

4.2 Vorbesichtigung

Aufgrund der besonderen Anforderungen wird dem Bieter empfohlen, das Objekt vor Angebotsabgabe zu besichtigen und

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

sich mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen.
Eine eigenständige Erkundung der Arbeitsräume ist nicht zulässig; Besichtigungen sind ausschließlich begleitet durch die SPSPG möglich.
Anfragen und Terminabstimmungen erfolgen über die Vergabestelle der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten.
Anfragen und Terminabstimmungen erfolgen über den Vergabemarktplatz Brandenburg.

4.3 Nebenkosten und Nebenleistungen

Nebenkosten und Nebenleistungen sind grundsätzlich mit den Einheitspreisen/Stundensätzen abgegolten. Hierzu gehören insbesondere Kosten für Vervielfältigungen, Film- und Fotoaufnahmen, Post- und Fernmeldegebühren sowie Auslösungen. Fahrt-, Reise- und Übernachtungskosten werden nicht gesondert vergütet.

5. Angaben zur Bauausführung

5.1 Allgemeine Angaben zur Ausführung

Die Arbeiten erfolgen nach dauerhafter Schließung der betroffenen Schlossbereiche für den Besucherverkehr. Der Museumsbetrieb in den übrigen Bereichen bleibt bestehen und ist bei allen Abläufen zu berücksichtigen.

Es sind jederzeit Abstimmungen mit parallel arbeitenden Gewerken erforderlich; der Baustellenbetrieb ist umsichtig und in enger Koordination mit der örtlichen Bauleitung durchzuführen.

Alle Maße sind vom AN am Bau zu prüfen. Anpassungen innerhalb üblicher Bautoleranzen gelten gemäß Abschnitt 5.25 als Nebenleistung. [Planunterlagen entbinden nicht von der Prüf- und Hinweispflicht.]

Ausführungspläne, technische Nachweise und Berechnungen sind vor Ausführung dem Planungsbüro zur Freigabe vorzulegen; [eine Montage ohne Freigabe ist unzulässig.

Die Leistungen sind gemäß geltenden Normen, den anerkannten Regeln der Technik und einschlägigen Herstellervorschriften auszuführen.

Fehlende, aber nach Stand der Technik notwendige Leistungen sind durch den AN einzukalkulieren, sofern sie aus Plänen, LV oder Ausführungssituation erkennbar sind.

Erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen für die eigenen Leistungen sind durch den AN einzuholen.

Alle erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise sind auf der Baustelle vorzuhalten und vor Einbau der Objektüberwachung zu übergeben.

Der AG übernimmt bei Diebstahl keine Haftung.

5.2 Anforderungen an den Auftragnehmer und Mitarbeiter

Der AN hat eine dauerhaft anwesende, fachkundige Bauleitung zu stellen.

Leitende Mitarbeiter müssen über deutsche Sprachkenntnisse

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

mindestens Niveau C1 verfügen.

Der AN übernimmt für die Dauer der Bauausführung die Aufgaben des Bauleiters gemäß § 56 BgBO (Abstimmung mit dem AG). Die hieraus resultierenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Leistungen ohne unmittelbaren Objektbezug (Transporthilfen, Dokumentation usw.) dürfen durch Hilfskräfte ausgeführt werden. Ein Personalwechsel ist nur nach vorheriger Ankündigung und Zustimmung der Fachbauleitung zulässig. Es sind nur die Nachunternehmer zugelassen, die im Angebot benannt und personell nachgewiesen wurden.

5.3 Schadens- und Unfallverhütung, Haftpflichtversicherung

Der AN trägt die Verantwortung für die Einhaltung aller geltenden Arbeitsschutz-, Umwelt- und DGUV-Vorschriften. Arbeitsmedizinische Vorsorge, organisatorische Schutzmaßnahmen und PSA-bedingte Leistungsminderungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Insbesondere sind einzukalkulieren:

- Belastungen durch PAK und biozide Holzschutzmittel
- Pausenregime gemäß TRGS 524, TRGS 905, DGUV R 101-004, BGR 190

Der AN stellt den AG sowie die Bauleitungen von Schadensersatzansprüchen frei, die aus seinen Lieferungen oder Leistungen entstehen. Die Verkehrssicherungspflicht liegt ausschließlich beim AN. Gefahrenabwehrmaßnahmen sind täglich zu prüfen und Mängel unverzüglich zu beseitigen.

5.4 Termine, Fristen, Abläufe

Die Einhaltung des vom AN zu erstellenden und mit dem AG abzustimmenden Baufristenplans ist verbindlich. Siehe hierzu auch die Anlagen und WVB

5.5 Eckdaten zum Arbeitsablauf

Die Gesamtbauzeit ist dem Bauablaufplan zu entnehmen. Aufgrund der Komplexität des Projekts sind zeitliche Verschiebungen möglich und in der Arbeitsvorbereitung zu berücksichtigen.

5.6 Anlaufbesprechung

Nach Auftragserteilung findet eine Anlaufbesprechung statt. Der AN erhält hier alle verbindlichen Verfahren, Abläufe und Formulare (z. B. Hausausweise). Die Einhaltung dieser Vorgaben ist verpflichtend.

5.7 Projektbesprechungen

Der AN nimmt regelmäßig (i. d. R. ein- bis zweiwöchentlich) an Projektbesprechungen teil. Diese Leistungen sind in den Einheitspreisen enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

5.8 Bautagebuch / Tagesberichte / Projektsprache

Der AN führt während der gesamten Bauzeit Tagesberichte und übermittelt diese wöchentlich an die Ausführungskoordination.

Die Berichte müssen Stand, Fortschritt und besondere Ereignisse vollständig dokumentieren. Sie sind in die EP einzukalkulieren.

Die Projektsprache ist Deutsch (Schrift und Wort). Sämtliche Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

5.9 Dokumentation von Maßnahmen an denkmalgeschützten Bauten und Objekten

Alle Maßnahmen und Veränderungen an denkmalgeschützten Bauten und Objekten sind dokumentationspflichtig. Der Aufbau und Umfang der Dokumentation ist aus der Anlage

„Dokumentationsrichtlinien für handwerkliche Ausführungsleistungen am Denkmalbestand der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg“ zu entnehmen. Es sind Vor-Zwischen- und Nachzustand der durchzuführenden Maßnahmen zu dokumentieren. Diese Einzelabschnitte sind in einer Gesamtdokumentation zusammenfassen.

5.10 Zur Verfügung stehende Unterlagen

Der AN erhält den aktuellen Planungsstand, Gutachten sowie vorliegende Untersuchungsergebnisse elektronisch.

Die Kenntnis aller Unterlagen wird vorausgesetzt.

Weitere Bestandsunterlagen befinden sich im Archiv der SPSG.

5.11 Schutz angrenzender Bereiche

Alle Arbeiten sind so auszuführen, dass keine Verschmutzungen, Schäden oder unbeabsichtigten Veränderungen entstehen. Erforderliche Schutzmaßnahmen sind vom AN einzurichten und zu unterhalten.

Unzureichende bauseitige Schutzmaßnahmen sind der BL unverzüglich zu melden. Besondere Schutzmaßnahmen, die über den Regelschutz hinausgehen, werden nur nach Freigabe gesondert vergütet.

5.12 Einsatz von Geräten und Hilfsmitteln

Hilfsmittel wie Hubwagen, Gerüste, Abstützungen oder Baustelleneinrichtungen sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen.

Für Demontage, Abbruch und Materialtransport innerhalb des Gebäudes sind ausschließlich eigene Hilfsmittel des AN zu verwenden.

Der AG stellt keine Transport- oder Hebeeinrichtungen.

Der Einsatz von Schuttrutschen ist nicht zulässig.

5.13 Einsatz elektrischer Geräte und Maschinen

Es dürfen ausschließlich Geräte eingesetzt werden, die den DGUV-Vorschriften entsprechen.

- Schweißarbeiten und Arbeiten mit Funkenflug sind untersagt.
- Brandschutzvorschriften sind einzuhalten.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

- In Innenräumen dürfen nur tragbare Maschinen verwendet werden.
- Der AG übernimmt keine Haftung für Werkzeuge oder Geräte des AN.

5.14 Förderwege und Materialtransport

Förderwege vom Lagerbereich zum Einsatzort sind den Übersichtsplänen zu entnehmen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Abfallstoffe sind erschütterungsarm und ohne Beschädigung der Substanz abzutransportieren. Lagern von Abfall oder Material in Transportwegen ist untersagt.

Material- oder Lasttransporte mit erhöhtem Gewicht sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen.

5.15 Vermeidung von Staubentwicklung und

Feuchtigkeitseintrag

Staubentwicklung und Erschütterungen sind durch geeignete Arbeitstechniken zu minimieren; Geräte sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen.

Bei unvermeidbarer Staubentwicklung:

- Abgrenzen der Bereiche
- Meldung an SPSSG-Schirrhof zur Brandmelderdeaktivierung
- staubdichte Abdeckung der Melder
- Meldung zur Wiederinbetriebnahme
- rückstandslose Entfernung der Abdeckung

Nassschneide- und Nassbohrarbeiten sowie jeglicher Feuchtigkeitseintrag sind untersagt.

Staub ist während der Arbeiten mittels Industriestaubsauger aufzunehmen.

5.16 Trinkwasserschutzgebiet

Die Baustelle liegt in einer Trinkwasserschutzzone Klasse 3. Die Auflagen der Baugenehmigung (Az. 01453-2023-20 vom 26.06.2024) sind zwingend einzuhalten.

5.17 Reinigung und Abfallentsorgung

Die Reinigung der Arbeitsbereiche und die Entsorgung von sonstigen Abfällen ist Sache des AN und hat nach den gültigen Vorschriften zu erfolgen. Die Arbeitsbereiche sind täglich zum Arbeitsende besenrein zu reinigen und ordentlich zu verlassen.

Alle Firmen sind angewiesen, den bei ihren Arbeiten entstehenden Bauschutt usw. besenrein aus dem Bau heraus zu transportieren und zu beseitigen. Werden diese Maßnahmen nicht eingehalten, können die folgenden Leistungen von der Bauleitung angeordnet werden. Die Kosten werden dann auf die beteiligten Firmen umgelegt.

Die Baustelle befindet sich in einer Trinkwasserschutzzone Klasse 3. Dies ist bei allen Tätigkeiten zu berücksichtigen.

5.18 Leistungsumfang

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

Der Leistungsumfang ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. Sofern in der Leistungsbeschreibung oder den Positionen nichts Abweichendes vermerkt ist, verstehen sich sämtliche anzubietenden Leistungen als vollständige, funktionsfähige Leistungen. Dies umfasst die Lieferung und Montage einschließlich aller hierfür erforderlichen Teile, Materialien, Arbeitsschritte, Nebenleistungen, Sicherungsmaßnahmen und vergleichbarer Leistungen. Dabei sind sämtliche Arbeiten unter Berücksichtigung der gültigen Normen und Richtlinien sowie der einschlägigen Herstellervorschriften auszuführen – auch dann, wenn im Leistungsverzeichnis nicht alle Einzelmateriale oder Ausführungsschritte ausdrücklich benannt sind. Eingeschlossen sind insbesondere das Einrichten, Unterhalten und Räumen der Baustelle, einschließlich gegebenenfalls wiederholtem Einrichten und Räumen von Lager- und Arbeitsplätzen, die Koordinierung sowie die Fertigung bzw. Materiallieferung, der Transport, die Fracht, die Abladung und die Montage. Ebenso umfasst sind die Lieferung, der Aufbau, die Vorhaltung und der Abbau aller für die Durchführung erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Hilfsmittel, wie etwa Leitern, Gerüste, Hebezeuge und Kräne. Hinzu kommen die Bereitstellung und der Verbrauch aller notwendigen Kleingeräte, Werkzeuge, Kleinmaterialien sowie die Arbeitsplatzbeleuchtung, sämtliche Anschluss- und Befestigungsmaterialien, die Wiederherstellung der Arbeitsstelle einschließlich der Entfernung von Verunreinigungen sowie Schutzmaßnahmen, beispielsweise gegen Diebstahl. Ausbau- und Abbrucharbeiten beinhalten die Demontage, das Herausschaffen aus dem Gebäude aller dabei anfallenden Materialien. Alle hierfür erforderlichen Materialien und Arbeitsschritte gelten, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, mit den jeweiligen Positionen als abgegolten.

5.19 Vorgesehene Arbeitsschritte

Die Leistungen erfolgen abschnittsweise und in Abstimmung mit der Objektüberwachung.

Unterbrechungsfreie Ausführung kann nicht zugesichert werden.

Mehrmalige Anfahrten, Kapazitätsanpassungen oder bauablaufbedingte Mehrzeiten sind in die EP einzukalkulieren. Der AN hat einen reibungslosen Ablauf mit angrenzenden Gewerken sicherzustellen.

5.20 Vereinbarung Nutzungsrechte

Firmenwerbung auf der Baustelle ist nicht gestattet. Veröffentlichungen oder Darstellung der Bauleistung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des AG. Fotodokumentationen gehen als ausschließliche Nutzungsrechte an den AG über.

5.21 Mitwirkung bei der Inbetriebnahme

Enthalten Teile der Leistung des Auftragnehmers Schnittstellen zur technischen Gebäudeausrüstung (TGA), ist nach baulicher Fertigstellung aller Teilkomponenten (KG 300 und 400)

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

gemeinsam mit allen beteiligten Gewerken die Inbetriebnahme durchzuführen. Es ist mit teils längeren Unterbrechungen zwischen baulicher Fertigstellung und Inbetriebnahme zu rechnen.

5.22 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Kann bei der ausgeführten Leistung oder Teilen der Leistung nach baulicher Fertigstellung aufgrund fehlender Inbetriebnahme o.ä. nicht unmittelbar die Abnahme durchgeführt werden, findet zunächst nur eine "Übernahme" der Leistung statt. Die Gefahr geht dabei gem. § 12 (6) VOB/B vom Auftragnehmer auf den Auftraggeber über. Die rechtsgeschäftliche Abnahme gem. § 12 VOB/B erfolgt erst nach Feststellung der Gebrauchstauglichkeit (Inbetriebnahme). Die Verjährungsfrist beginnt an dem der rechtsgeschäftlichen Abnahme folgenden Tag.

5.23 Wartung

Sind für Teile der Leistung zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit regelmäßige Wartungen oder Inspektionen rechtlich vorgeschrieben oder allgemein anerkannt erforderlich, kann der Auftraggeber nach eigenem Ermessen für die Dauer der Verjährungsfrist einen Wartungsvertrag mit dem Auftragnehmer abschließen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die im Leistungsverzeichnis angebotenen Wartungsleistungen ganz oder teilweise gesondert zu beauftragen. Aus der Angebotsabgabe entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Wartungsvertrages. Die Beauftragung erfolgt ausschließlich durch gesonderte schriftliche Vereinbarung.

5.24 Muster

Folgende Muster sind rechtzeitig und unentgeltlich zur Abstimmung vorzulegen:

- Musterflächen jeweils 1 m² der Sol-Silikatfarbe in NCS Sonderfarbtönen
- Musterflächen jeweils 1 m² der Leimfarben in NCS Sonderfarbtönen
- Musterflächen jeweils 1 m² des Alkydharzlacks in NCS Sonderfarbtönen

5.25 Ergänzende Ausführungsgrundsätze

5.25.1 Anpassung an Bestand

Die Leistungen erfolgen im denkmalgeschützten Bestand. Übliche Maßtoleranzen, Unebenheiten sowie Abweichungen innerhalb der allgemein anerkannten Bautoleranzen sind durch den Auftragnehmer im Rahmen seiner Werk- und Montageplanung zu berücksichtigen. Hierzu zählen insbesondere:

- Anpassungen an Wände, Böden, Decken und historische

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

Bauteile

- geringfügige Maßanpassungen
- Pass- und Ausgleichsarbeiten
- Anpassung von Anschlussfugen und Blenden

Diese Leistungen gelten als Nebenleistungen und sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

5.25.2 Koordination mit anderen Gewerken

Der Auftragnehmer hat seine Leistungen eigenständig mit allen angrenzenden Gewerken, insbesondere Elektro-, Heizungs-, Lüftungs-, Metallbau- und Ausbaugewerken, abzustimmen. Die Leistung umfasst insbesondere:

- Abstimmung von Einbauöffnungen und Leitungsführungen
- Anpassung von Kabeldurchführungen
- Sicherstellung von Wartungs- und Revisionszugänglichkeiten
- Koordination von Einbauteilen und Befestigungspunkten

Geräte und Installationen anderer Gewerke sind nur dann Bestandteil der Leistung, wenn sie ausdrücklich beschrieben sind.

5.25.3 Qualitätsstandard und Nutzung

Alle Möbel- und Ausbaurbeiten sind für den dauerhaften Einsatz in einem öffentlich zugänglichen, hochfrequentierten Museums- und Veranstaltungsbetrieb auszulegen. Konstruktionen sind dauerhaft:

- durchbiegungs- und verwindungssteif,
- verschleißfest,
- wartungsarm

auszuführen.

Sichtflächen sind in gleichmäßiger Oberflächenqualität ohne Farb-, Struktur- oder Glanzunterschiede innerhalb eines Bauteils herzustellen.

Holz-, Furnier-, Metall- und Linoleumoberflächen sind innerhalb eines zusammengehörigen Bauteils einheitlich auszubilden.

6. Mengenermittlung und Abrechnung

6.1 Mengenermittlung

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen sind geschätzte Mengen auf Grundlage des aktuellen Planungsstandes. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich ausgeführten und nachgewiesenen Mengen.

Mengenänderungen berechtigen nicht zur Abrechnung der im Leistungsverzeichnis angegebenen Sollmengen.

Ergeben sich im Zuge der Ausführung voraussichtliche Mengenmehrungen oder Mengenminderungen von mehr als 10 % gegenüber den im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen, ist dies der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführung

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

anzuzeigen.

6.2 Aufmaße und Kartierungen

Der AN ist verpflichtet, alle Aufmaße auf eigene Kosten zu erstellen. Diese sind als Abrechnungszeichnungen, Pläne oder Kartierungen einzureichen und müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- tabellarische Mengenermittlungsblätter oder Aufmaßtabellen
- ggf. zusätzliche Anlagen (Skizzen, Berechnungen)
- eindeutige Beschriftung, Nummerierung, Datierung und Ordnung
- handschriftliche Unterlagen sind lesbar und nachvollziehbar zu erstellen

Sind Aufmaße nicht prüfbar oder unvollständig, kann der AG diese zur Nachbesserung zurückgeben. Die Rechnungsprüfung ruht, bis prüffähige Unterlagen vorliegen.

Bevor Leistungen überdeckt werden, ist ein gemeinsames Aufmaß mit dem AG zu erstellen.

Überdeckte Leistungen ohne bestätigtes Aufmaß werden nicht vergütet.

6.3 Hinweis zu Stundenlohnarbeiten zum Nachweis

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie vom AG ausdrücklich angeordnet wurden. Stundennachweise sind spätestens bis zum Ende der darauffolgenden Kalenderwoche vorzulegen.

Nicht fristgerecht eingereichte Stundenlohnarbeiten werden nicht anerkannt.

6.4 Material und Gerätekosten

Nicht gesondert ausgeschriebene Material- und Gerätekosten gelten als in die Einheitspreise einkalkuliert. Zur gesonderten Abrechnung ausgewiesene Materialien werden zum Nachweis vergütet. Beizufügen sind entsprechende Belege.

Übersteigt ein Mehraufwand den kalkulierten Wert um mehr als 10 %, ist dieser vorab der Fachbauleitung anzuzeigen und deren Zustimmung einzuholen.

6.5 Hinweis zur Rechnungsstellung

Die Abrechnung erfolgt nach der in einem prüfbaren Aufmaß durch den AN nachgewiesenen ausgeführten Leistungen. Der Ausführungsstand ist zu jeder Rechnung zu dokumentieren. Rechnungen sind kumulativ aufzustellen.

7. Hinweise zu den Ausführungsbeschreibungen

7.1 Grundsatz der funktionalen Gesamtleistung

Die ausgeschriebenen Leistungen sind als funktional vollständige und gebrauchsfertige Gesamtleistung zu verstehen. Auch wenn einzelne Bestandteile, Materialien, Verbindungsmittel, Anpassungsarbeiten oder Nebenleistungen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

in den Positionstexten nicht ausdrücklich einzeln beschrieben sind, gelten sie als Bestandteil der Leistung, sofern sie zur fachgerechten, dauerhaften und funktionsfähigen Herstellung erforderlich sind.

Hierzu zählen insbesondere:

- konstruktiv notwendige Verstärkungen,
- Befestigungs- und Verbindungsmittel,
- Anpassungen an angrenzende Bauteile,
- Koordinationsleistungen mit anderen Gewerken,
- Montagehilfsmittel,
- Schutzmaßnahmen sowie
- alle Arbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik.

Aus fehlenden Einzelbeschreibungen können keine Mehrvergütungsansprüche abgeleitet werden.

7.2 Ausführungsbeschreibungen und Fabrikatsangaben

Die Leistungen werden durch die Ausführungsbeschreibungen sowie die zugehörigen Planunterlagen konkretisiert.

Bei Demontagen ist die Rückverfolgbarkeit aller Bauteile durch Kennzeichnung und Dokumentation sicherzustellen.

Namentlich genannte Fabrikate dienen als Qualitätsmaßstab.

Die Verwendung gleichwertiger Produkte ist zulässig, sofern deren Gleichwertigkeit vor Ausführungsbeginn nachgewiesen und durch die Bauleitung freigegeben wird.

Es dürfen ausschließlich Produkte eingesetzt werden, die den einschlägigen europäischen Normen, DIN-Normen sowie den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Der Auftragnehmer ist für die technische Verträglichkeit aller eingesetzten Komponenten verantwortlich.

Schadstoffe oder unverträgliche Materialien sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen; erforderliche Schutzmaßnahmen sind sofort einzuleiten.

7.3 Umfang der ausgeschriebenen Leistungen

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen sämtliche zur Herstellung einer vollständig funktionsfähigen Leistung erforderlichen Arbeiten.

Hierzu gehören insbesondere:

- Werk- und Montageplanung,
- Lieferung sämtlicher Materialien,
- Montage und Befestigung,
- erforderliche Unterkonstruktionen,
- Kleinteile und Verbindungsmittel,
- Anarbeiten an angrenzende oder durchdringende Bauteile,
- Nebenleistungen gemäß VOB/C und den anerkannten Regeln der Technik.

Alle hierfür notwendigen Arbeiten und Materialien sind in die Einheitspreise einzurechnen, soweit keine gesonderte Position vorgesehen ist.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 **LV** **Maler**

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

7.4 Einpreisung von Vorleistungen

Alle zur Leistungserbringung erforderlichen Vorleistungen sind vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hierzu zählen insbesondere:

- Aufmaß und Bestandsaufnahme,
- Abstimmungen mit Bauleitung, Fachplanern und Denkmalpflege,
- Koordinationsleistungen mit anderen Gewerken,
- Schutz-, Sicherungs- und Transportmaßnahmen,
- Baustelleneinrichtung im Leistungsbereich des Auftragnehmers.

Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur, sofern dies im Leistungsverzeichnis ausdrücklich vorgesehen ist.

8. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen gemäß VOB (C)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299

Maler- und Lackierarbeiten- Beschichtungen - DIN 18363

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Vortexte

Planungsgrundlage

RAUMÜBERSICHTEN

SN_NP113G-00_EGA300_ÜSAB0010-2
SN_NP113G-00_K1A300_ÜSAB0001-2
SN_NP113G-00_K1A300_ÜSAB0007-2
SN_NP113G-00_K1A300_ÜSAB0008-2
SN_NP113G-00_O1A300_ÜSAB0020-2
SN_NP113G-00_O1A300_ÜSAB0022-2
SN_NP116G-00_EGA300_ÜSAB00H1-2
SN_NP116G-00_EGA300_ÜSAB00H2-2
SN_NP116G-00_EGA300_ÜSAB00H3-2
SN_NP116G-00_EGA300_ÜSAB00H4-2

GRUNDRISSE UND SCHNITTE

SN_NP113G-00_D1A300_GR001-2WP3
SN_NP113G-00_EGA300_GR001-2WP3
SN_NP113G-00_K1A300_GR001-2WP3
SN_NP113G-00_O1A300_GR001-2WP3
SN_NP113G-00_O2A300_GR001-2WP3
SN_NP113G-00_XXA300_SN001-2WP3
SN_NP113G-00_XXA300_SN002-2WP3
SN_NP113G-00_XXA300_SN003-2WP3
SN_NP113G-00_XXA300_SN004-2WP3
SN_NP113G-00_Z2A300_GR001-2WP3
SN_NP116G-00_EGA300_GR001-2WP3
SN_NP116G-00_K1A300_GR001-2WP3
SN_NP116G-00_XXA300_SN001-2WP3
SN_NP116G-00_Z1A300_GR001-2WP3

ÜBERSICHTSPLÄNE MALERARBEITEN

SN_NP113G-00_D1A300_ÜSAB1906-2
SN_NP113G-00_EGA300_ÜSAB1902-2
SN_NP113G-00_K1A300_ÜSAB1901-2
SN_NP113G-00_O1A300_ÜSAB1903-2
SN_NP113G-00_O2A300_ÜSAB1905-2
SN_NP116G-00_EGA300_ÜSAB19H1-2
SN_NP116G-00_Z1A300_ÜSAB19H2-2

STLB-Bau 04/2024 099

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler

Projekt-Nr.: 2261071

Standardbesch Musterbauteile vorlegen vor Ausführung

STLB-Bau 04/2025 099

Für die nachstehend beschriebenen Leistungen sind
Musterbauteile dem AG vor Ausführung zur Genehmigung
vorzulegen.

Für die nachstehend beschriebenen Leistungen sind Muster
dem AG vor Ausführung zur Genehmigung vorzulegen.

1.1.10

Position

Untergrund reinigen Altputz besch Entfernen Grobschmutz

STLB-Bau 10/2025 033

Reinigen des Untergrundes aus beschichtetem Altputz, von
grober Verschmutzung, durch Entfernen von Grobschmutz, für
Malerarbeiten, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der
Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht
schadstoffbelastet.

2.468 m2

EP

GP

1.1.20

Position

Anrauen nachwaschen Stuckprofil

Anrauen und nachwaschen, an Stuckprofil, innen, vorh.
Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalk-Putzmörtel, geglättet,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts.

Ziel der Maßnahme ist die Homogenisierung des stark
beeinträchtigten Erscheinungsbildes der Stuckprofile.
Vorgesehen ist eine zurückhaltende, substanzschonende
Bearbeitung sowie eine monochrome Neufassung mit
Leimfarbe.

Die vorhandenen Fassungen sind durch Anlösen mit Wasser
und anschließende handmechanische Bearbeitung zu
reduzieren.

Hierbei sind ausschließlich substanzschonende Werkzeuge (z.
B. Mikroporenschwämme mit hohem Saugvermögen oder
geeignete Pinsel) einzusetzen.
Die Wassermenge ist auf ein Minimum zu beschränken.

Die Freilegungsmethodik ist so zu wählen, dass keine
Veränderungen des Untergrundes auftreten, insbesondere
keine Verfärbungen, Weißschleier oder strukturellen
Beeinträchtigungen.

Die Bearbeitung von Rissen wird gesondert vergütet.

Die Neufassung der Stuckprofile erfolgt erst nach Bemusterung,
Bestätigung der Musterflächen und Freigabe durch Architekten
und Auftraggeber (AG).

16 m2

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09	LV	Maler	Projekt-Nr.: 2261071
1	Bereich	Malerarbeiten	
1.1	Abschnitt	Vorbereitende Arbeiten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

1.1.30 Einzelrisssanierung Stuckprofil B 1-2mm aufweiten grundieren verfüllen Spachtelmasse min...

Position

STLB-Bau 10/2025 034

Einzelrisse, in Stuckprofilen, innen, Kalk-Putzmörtel CL,
Oberfläche gefilzt, Rissbreite über 1 bis 2 mm, Risslänge über
25 bis 50 cm, Rissflanken aufweiten, grundieren, verfüllen, mit
mineralischer Spachtelmasse.

20 **m** EP GP

1.1.40 Aufrauen Besch Tritt-Setzstufe Holz

Position

STLB-Bau 10/2025 034

Aufrauen der Beschichtung an Tritt- und Setzstufe aus Holz,
innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts.

50 **St** EP GP

1.1.50 Aufrauen Besch Treppenuntersicht Holz

Position

STLB-Bau 10/2025 034

Aufrauen der Beschichtung an Treppenuntersicht aus Holz,
innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts.

36 **m2** EP GP

1.1.60 Aufrauen Besch Treppenpodest Holz

Position

Aufrauen der Beschichtung an Treppenpodest aus Holz, innen,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts.

4 **m2** EP GP

1.1.70 Aufrauen Besch Geländer Holz

Position

Aufrauen der Beschichtung an Geländer aus Holz, innen, Höhe
über 100 bis 110 cm.
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts.

16 **m** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09	LV	Maler	Projekt-Nr.: 2261071
1	Bereich	Malerarbeiten	
1. 1	Abschnitt	Vorbereitende Arbeiten	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Abschnitt 1.1 Vorbereitende Arbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 30.

Hinweis Musterflächen

Text

Die auszuführenden Malerarbeiten erfolgen auf bestehenden, denkmalgeschützten Oberflächen.
Aufgrund der denkmalpflegerischen Anforderungen sind vor Ausführung der Schlussbeschichtung mehrere Musterflächen in NCS-Sonderfarbtönen anzulegen.

Die Musterflächen sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) herzustellen und zur Freigabe vorzulegen.
Die endgültige Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf erst nach schriftlicher Freigabe der Farbtöne durch den AG erfolgen.

Etwaige Anpassungen der Farbtöne im Rahmen der Musterflächen sind zu berücksichtigen und in die Ausführung zu übernehmen.

1.2.10

Position

Grundbesch Decke Sol-Silikatfarben-GBS

Grundbeschichtung an Decke, innen, teils gewölbt, Ausführung auf unterschiedlichen Untergründen wie Trockenbauf Flächen, Bestandsputz, Brandschutzputz, Mauerwerk sowie vorhandenen, fest haftenden Bestandsbeschichtungen, jeweils geeignet zum Überarbeiten. Ausführung einer Grundbeschichtung als Systemgrundierung für Sol-Silikatfarbe einschließlich erforderlicher Vorarbeiten zur Vereinheitlichung des Saugverhaltens der unterschiedlichen Untergründe. Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

498,5 m2 EP GP

1.2.20

Position

Schlussbesch Decke Putz Sol-Silikatfarbe

Schlussbeschichtung an Decke, innen, gewölbt, Ausführung auf unterschiedlichen Untergründen wie Trockenbauf Flächen, Bestandsputz, Brandschutzputz, Mauerwerk sowie vorhandenen, fest haftenden Bestandsbeschichtungen, jeweils geeignet zum Überarbeiten. Schlussbeschichtung aus Sol-Silikatfarbe, lösemittelfrei, stumpfmatt gemäß DIN EN

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09	LV	Maler	Projekt-Nr.: 2261071
1	Bereich	Malerarbeiten	
1.2	Abschnitt	Beschichtungen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 1.2.20 -

13300, Glanzgrad G4, deckend, Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 2 nach DIN EN 13300, Farbton nach NCS, Ausführung in Sonderfarbtönen gemäß Planung bzw. Bauherrenvorgabe einschließlich Mehrkosten für Sonderfarbtöne. Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

498,5 m2 EP GP

1.2.30
Position

Grundbesch Wand Putz Sol-Silikatfarben-GBS

Grundbeschichtung an Wand, innen, Ausführung auf unterschiedlichen Untergründen wie Trockenbauflächen, Bestandsputz, Brandschutzputz, Mauerwerk sowie vorhandenen, fest haftenden Bestandsbeschichtungen, jeweils geeignet zum Überarbeiten. Ausführung einer Grundbeschichtung als Systemgrundierung für Sol-Silikatfarbe. Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

1.906,65 m2 EP GP

1.2.40
Position

Schlussbesch Wand Putz Sol-Silikatfarbe

Schlussbeschichtung an Wand, innen, Ausführung auf unterschiedlichen Untergründen wie Trockenbauflächen, Bestandsputz, Brandschutzputz, Mauerwerk sowie vorhandenen, fest haftenden Bestandsbeschichtungen, jeweils geeignet zum Überarbeiten. Schlussbeschichtung aus Sol-Silikatfarbe, lösemittelfrei, gemäß DIN EN 13300, Glanzgrad G4, deckend, Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 2 nach DIN EN 13300, Farbton nach NCS, Ausführung in Sonderfarbtönen gemäß Planung bzw. Bauherrenvorgabe einschließlich Mehrkosten für Sonderfarbtöne. Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

1.906,65 m2 EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler Projekt-Nr.: 2261071

1 Bereich Malerarbeiten

1.2 Abschnitt Beschichtungen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

1.2.50

Position

Überholungsbesch Decke Putz Leimfarbe

STLB-Bau 10/2025 034

Überholungsbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalk-Putzmörtel, gefilzt, Schlussbeschichtung aus Leimfarbe, wasserbasiert, Glanzgrad G3, deckend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

26**m2**

EP

GP

1.2.60

Position

Überholungsbesch Stuckprofil Putz Leimfarbe

Überholungsbeschichtung an Stuckprofil, innen, Untergrund Putz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, Kalk-Putzmörtel, geglättet,

Schlussbeschichtung aus Leimfarbe, wasserbasiert, Glanzgrad G4, deckend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

16**m2**

EP

GP

1.2.70

Position

Überholungsbesch Tritt-Setzstufe Holz Stufen-L 140cm Setzstufen-H 16cm Trittstufen-B 29c...

STLB-Bau 10/2025 034

Überholungsbeschichtung an Tritt- und Setzstufe, innen, Untergrund Holz, Stufenlänge 140 cm, Setzstufenhöhe 16 cm, Trittstufenbreite 29 cm,

Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenglänzend DIN EN 927-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

50**St**

EP

GP

1.2.80

Position

Überholungsbesch Treppenuntersicht Holz Alkydharzlack Alkydharzlack

STLB-Bau 10/2025 034

Überholungsbeschichtung an Treppenuntersicht, innen, Untergrund Holz,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

Projekt-Nr.: 2261071

09	LV	Maler	
1	Bereich	Malerarbeiten	
1.2	Abschnitt	Beschichtungen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 1.2.80 -			
	Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenglänzend DIN EN 927-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
	36 m2	EP	GP
1.2.90 Position	Überholungsbesch Podest Holz Alkydharzlack Alkydharzlack STLB-Bau 10/2025 034 Überholungsbeschichtung an Podest, innen, Untergrund Holz, Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack, seidenglänzend DIN EN 927-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
	4 m2	EP	GP
1.2.100 Position	Überholungsbesch Treppengeländer Holz Alkydharzlack Alkydharzlack STLB-Bau 10/2025 034 Überholungsbeschichtung an Treppengeländer, innen, Untergrund Holz, Höhe über 100 bis 110 cm, Zwischenbeschichtung aus Alkydharzlack, Schlussbeschichtung aus Alkydharzlack.		
	16 m	EP	GP

Abschnitt 1.2 Beschichtungen

LV-Gesamtaufstellung: Seite 30.

1.3.10 Position	Aufbauen fahrbares Gerüst 1,5kN/m2 H 5m Aufbauen fahrbares Gerüst, Systemgerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, im Gebäude, Stand sicherheitsnachweis wird nicht gesondert vergütet.		
	2 St	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler Projekt-Nr.: 2261071

1 Bereich Malerarbeiten

1.3 Abschnitt Fahrbare Gerüste - Arbeitsbühnen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

1.3.20 Abbauen fahrbares Gerüst 1,5kN/m2 H 5m

Position

Abbauen fahrbares Gerüst,
Systemgerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe
der obersten Gerüstlage 5 m, im Gebäude.

2 St

EP

GP

1.3.30 Vorhaltung fahrbares Gerüst 1,5kN/m2 H 5m

Position

Vorhaltung fahrbares Gerüst,
Systemgerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe
der obersten Gerüstlage 5 m, im Gebäude.

4 St/M

EP

GP

Abschnitt 1.3 Fahrbare Gerüste - Arbeitsbühnen

.....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 30.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Bereich 1 Malerarbeiten

.....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 30.

Hinweis zu Schutzabdeckungen

Text

Die im LV beschriebenen Schutzabdeckungen (z. B. Wandflächen, Fenster, Türen, Einbauten) dienen als ergänzende Schutzabdeckung zu bereits bestehenden Schutzmaßnahmen und ersetzen diese nicht. Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass keine Beschädigungen, Verfärbungen oder Rückstände auf Bestandsoberflächen entstehen. Eine direkte Verklebung von Folien/Klebebändern auf sensiblen Bestandsoberflächen ist unzulässig. Bei erforderlichen Befestigungen sind geeignete Haftgründe, Trennlagen oder mechanische Fixierungen zu verwenden. Schäden durch unsachgemäße Verklebungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09	LV	Maler	Projekt-Nr.: 2261071
2	Bereich	Schutzmaßnahmen, Stundenlohn, Dokumentation	
2.1	Abschnitt	Schutzmaßnahmen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

2.1.10
Position

Schutzabdeck. Aufzug Folie herstellen beseitigen

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeckung des Aufzuges,
Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe
der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

20 **m2** EP GP

2.1.20
Position

Schutzabdeck. Wandbekl. Folie herstellen beseitigen

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeckung der Wandbekleidung,
Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe
der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

500 **m2** EP GP

2.1.30
Position

Schutzabdeck. Fenster Folie herstellen beseitigen

STLB-Bau 10/2025 034

Schutzabdeckung des Fensters einschl. Fensterbank,
Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe
der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

200 **m2** EP GP

2.1.40
Position

Schutzabdeck. Bodenfläche Folie herstellen beseitigen

STLB-Bau 10/2025 034

Schutzabdeckung der Bodenfläche,
Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen.

1.000 **m2** EP GP

2.1.50
Position

Schutzabdeck. Zarge Folie herstellen beseitigen

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeckung der Zarge,
Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe
der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m
über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

200 **m2** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09 LV Maler Projekt-Nr.: 2261071

2 Bereich Schutzmaßnahmen, Stundenlohn, Dokumentation

2.1 Abschnitt Schutzmaßnahmen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

2.1.60 Schutzabdeck. Tür Folie herstellen beseitigen

Position

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeckung der Tür, 2-seitig,

Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

200**m2**

EP

GP

Abschnitt 2.1 Schutzmaßnahmen

LV-Gesamtaufstellung: Seite 30.

2.2.10 Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Position

STLB-Bau 04/2025 091

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5**h**

EP

GP

2.2.20 Arbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Position

STLB-Bau 04/2025 091

Stundenlohnarbeiten durch Arbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5**h**

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09	LV	Maler	Projekt-Nr.: 2261071
2	Bereich	Schutzmaßnahmen, Stundenlohn, Dokumentation	
2.2	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

2.2.30
Position

Polier-in sämtliche Kosten/Zuschläge

STLB-Bau 04/2025 091
Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst
sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-
und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und
lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,
Wagnis und Gewinn.

5 **h** EP GP

2.2.40
Position

Baustellenleiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge

STLB-Bau 04/2025 091
Stundenlohnarbeiten durch Baustellenleiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst
sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-
und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und
lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,
Wagnis und Gewinn.

5 **h** EP GP

Abschnitt 2.2 Stundenlohnarbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 30.

2.3.10
Position

Dokumentation Vorzustand

Dokumentation mit Fotos und Schriftteil des Vorzustandes vor
Durchführung der Maßnahmen in Anlehnung an die
Dokumentationsrichtlinien SPSG, Stand 21.02.2025 (siehe
Anlage).
Fertigstellung und Übergabe der Dokumentation an den AG bis
spätestens acht Wochen nach vollständiger und mängelfreier
Abnahme der ausgeführten Maßnahme.
Die Dokumentation ist in zweifacher, schriftlicher Ausfertigung,
sowie digital auf einem Datenträger (USB-Stick) anzufertigen
und dem AG zu übergeben

1 **psch** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

09	LV	Maler	Projekt-Nr.: 2261071
2	Bereich	Schutzmaßnahmen, Stundenlohn, Dokumentation	
2.3	Abschnitt	Dokumentation im Denkmalschutz	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

2.3.20

Position

Dokumentation Zwischenzustand

Dokumentation mit Fotos und Schriftteil des Zwischenzustandes bzw. der Arbeitsschritte sämtlicher durchzuführender Maßnahmen in Anlehnung an die Dokumentationsrichtlinien SPSG, Stand 21.02.2025 (siehe Anlage).
Fertigstellung und Übergabe der Dokumentation an den AG bis spätestens acht Wochen nach vollständiger und mängelfreier Abnahme der ausgeführten Maßnahme.
Die Dokumentation ist in zweifacher, schriftlicher Ausfertigung, sowie digital auf einem Datenträger (USB-Stick) anzufertigen und dem AG zu übergeben

1 psch

EP

GP

2.3.30

Position

Dokumentation Endzustand

Dokumentation mit Fotos und Schriftteil des Endzustandes sämtlicher durchzuführender Maßnahmen in Anlehnung an die Dokumentationsrichtlinien SPSG, Stand 21.02.2025 (siehe Anlage).
Fertigstellung und Übergabe der Dokumentation an den AG bis spätestens acht Wochen nach vollständiger und mängelfreier Abnahme der ausgeführten Maßnahme.
Die Dokumentation ist in zweifacher, schriftlicher Ausfertigung, sowie digital auf einem Datenträger (USB-Stick) anzufertigen und dem AG zu übergeben

1 psch

EP

GP

Abschnitt 2.3 Dokumentation im Denkmalschutz

.....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 30.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Bereich 2 Schutzmaßnahmen, Stundenlohn, Dokumentation

.....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 30.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: Malerarbeiten, Besucherempfang Neues Palais

Projekt-Nr.: 2261071

LV 09 Maler

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
1	Bereich	Malerarbeiten	.....
1. 1	Abschnitt	Vorbereitende Arbeiten	.....
1. 2	Abschnitt	Beschichtungen	.....
1. 3	Abschnitt	Fahrbare Gerüste - Arbeitsbühnen	.....
2	Bereich	Schutzmaßnahmen, Stundenlohn, Dokumentation	.....
2. 1	Abschnitt	Schutzmaßnahmen	.....
2. 2	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	.....
2. 3	Abschnitt	Dokumentation im Denkmalschutz	.....

Gesamtsumme

LV 09 Maler

MWSt. 19,0 %

Gesamtsumme inkl. MWSt.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Anbieter - Geprüft



.....
(Stempel und Unterschrift)

Ausschreiber - Geprüft

